

Fördermöglichkeiten in der Fort- und Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen

25.04.2017

Ute Klingemann, MK Referat 21



Förderrichtlinie Kindertagespflege

Gegenstand der Förderung sind u. a.

- a) die Fortbildung und
- b) die Weiterqualifizierung von Kindertagespflegepersonen.

Fort- und Weiterbildung ...

- erweitert die beruflichen Fähigkeiten und dient der Wissensvermittlung,
- steigert die Professionalität und Qualität,
- unterstützt die fachliche Weiterentwicklung von Kindertagespflegepersonen,
- verbessert und sichert die Anschlussfähigkeit von Qualifizierungswegen für Tagespflegepersonen.

Förderrichtlinie Kindertagespflege

Zuwendungsvoraussetzungen

Fortbildung:

- Teilnahme an mind. 12 UE in 2016/2017 und 24 UE ab 2017/2018 an fachlichen Fortbildungsveranstaltungen je KTPP und Förderzeitraum

Weiterqualifizierung:

- es muss sich um Angebote von bis zu 400 UE handeln, **die von der obersten Landesbehörde anerkannt sind.**

Weiterqualifizierungen sind anerkannt, wenn ...

es sich um

- die Aufbauqualifizierung Kindertagespflege (400 UE),
- die Aufbauqualifizierung Kindertagespflege in Ergänzung des QHB (120 UE),
- Tätigkeitsbegleitende Module des QHB (140 UE) oder
- die Anschlussqualifizierung 160+ des QHB (140 UE) handelt und
- der Bildungsträger über das *Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung* verfügt.

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege – 400 UE



Aufbauqualifizierung Kindertagespflege – Inhalte

Lernbereich		Modulthema	Umfang
Eltern- und Familienbildung	32 UE	- Erziehungspartnerschaft - Familien in Risikosituationen	16 UE 16 UE
Organisation und Management	162 UE	- Berufsrolle - Kommunikation - wirtschaftliches Handeln in der KTP - Lern- und Arbeitstechniken sozialpädagogischen Handelns - Lernanregende Umgebung drinnen und draußen gestalten	40 UE mit max. 8 UE Heimarbeit 16 UE 40 UE 50 UE mit max. 12 UE Heimarbeit 16 UE mit max. 4 UE Heimarbeit
Sozialräumliche Vernetzung	24 UE	- Kooperation und Vernetzungsaufbau	24 UE
Unmittelbare pädagogische Tätigkeit mit dem Kind	182 UE	- Entwicklungspsychologie - Übergänge gestalten - Inklusion umsetzen - Bildungsauftrag und Lernbereiche - Sprachbildung und Sprachförderung - Gesundheitsförderung - Förderung der Sozialkompetenz beim Kind - Verfahren der Beobachtung und Dokumentation	24 UE mit max. 8 UE Heimarbeit 8 UE 16 UE 40 UE mit max. 8 UE Heimarbeit 24 UE mit max. 4 UE Heimarbeit 16 UE 24 UE 30 UE mit max. 8 UE Heimarbeit
	400 UE		davon max. 52 UE Heimarbeit

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege in Ergänzung zum QHB – 120 UE



Aufbauqualifizierung in Ergänzung QHB – Inhalte

Lernbereich		Modulthema	Umfang
Organisation und Management	40 UE	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsrolle - Lern- und Arbeitstechniken sozialpädagogischen Handelns 	8 UE mit max. 2 UE Heimarbeit 32 UE mit max. 4 UE Heimarbeit
Unmittelbare pädagogische Tätigkeit mit dem Kind	80 UE	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungspsychologie - Bildungsauftrag und Lernbereiche - Sprachbildung und Sprachförderung - Förderung der Sozialkompetenz beim Kind - Verfahren der Beobachtung und Dokumentation 	16 UE mit max. 2 UE Heimarbeit 24 UE mit max. 2 UE Heimarbeit 16 UE mit max. 2 UE Heimarbeit 8 UE 16 UE mit max. 2 UE Heimarbeit
	120 UE		davon max. 14 UE Heimarbeit

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege – Nachweis

- Grundlage für eine Bescheinigung ist das kontinuierliche Führen eines Lerntagebuches
- die Teilnahme wird für jedes Modul gesondert bescheinigt
- die Bescheinigung der geleisteten Module erfolgt in einem **persönlichem „Fobi-Heft“ durch den Bildungsträger**
- es gibt eine verbindliche Regelung der maximal möglichen Fehlzeiten (10% der Modulzeiten, über Ausnahmen entscheidet die Kursleitung)

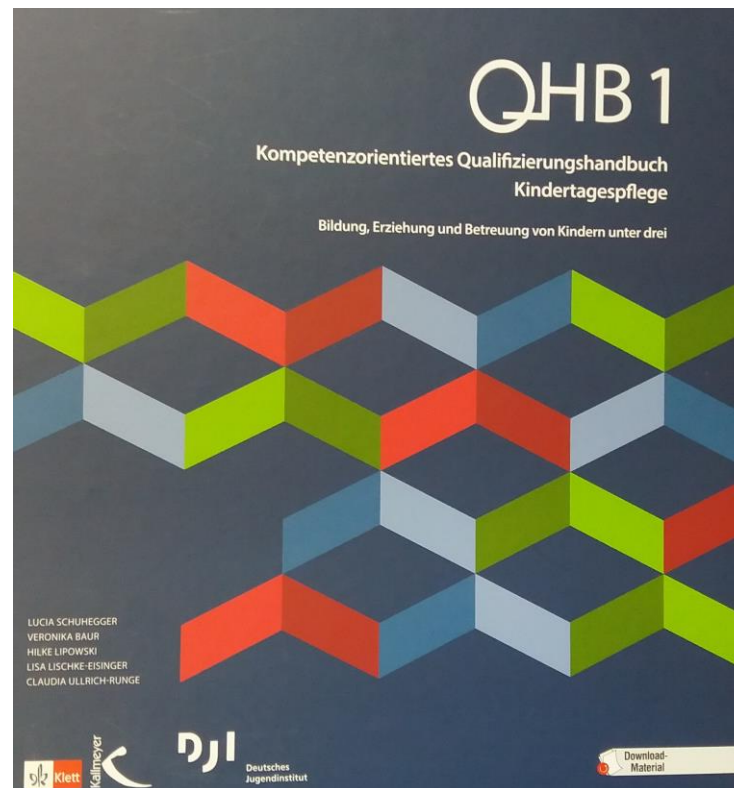
Aufbauqualifizierung Kindertagespflege – Abschluss

- Jedes Modul bzw. jeder Lernbereich kann separat abgeschlossen werden
- Die Weiterqualifikation ist komplett, wenn alle 400 UE bzw. 120 UE abgeleistet und bescheinigt wurden

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege – Anrechnungsmöglichkeiten

- Der Anerkennung von Inhalten des QHB auf die Aufbauqualifizierung Kindertagespflege (400 UE) wurde durch die Aufbauqualifizierung in Ergänzung zum QHB (120 UE) bereits Rechnung getragen.
- Inhalte aus anderen absolvierten Fortbildungen können bei quantitativer und qualitativer Äquivalenz auf einzelne Lernbereiche/Module der Aufbauqualifizierung angerechnet werden.
- Die Entscheidung darüber liegt bei dem Bildungsträger, der die Aufbauqualifizierung anbietet und im Nachweisheft ggf. die Anerkennung bescheinigt.

Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege - QHB



Aufbau der Grundqualifizierung nach dem QHB

Abbildung: Aufbau der Grundqualifizierung nach dem QHB



Quelle: QHB

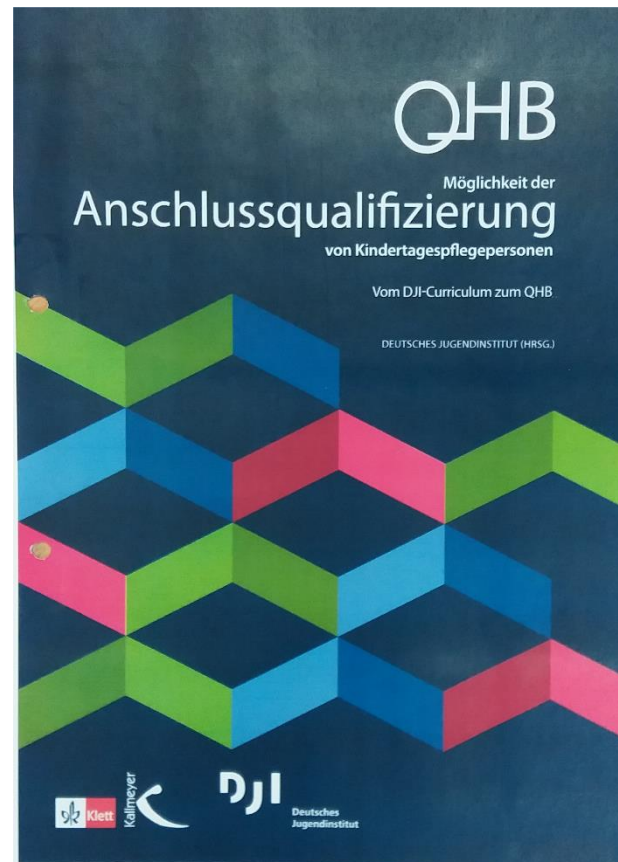
QHB – Inhalte Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung

Module 140 UE: Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung

Modul 25 Kompetenzen weiterentwickeln
Modul 26 Aufbau Kindertagespflegestelle
Modul 27 KTPS und eigene Familie
Modul 28 Erziehung und Erziehungsstile
Modul 29 Erziehungspartnerschaft
Modul 30 Vertretungsmodelle realisieren
Modul 31 Vorurteilsbewusst beobachten
Modul 32 Jedes Kind ist einzigartig
Modul 33 Entwicklung begleiten
Modul 34 Aufbau Kindertagespflegestelle
Modul 35 Sicherheit im Alltag

Modul 36 Gesunde Kindertagespflege
Modul 37 Ressourcen und Kraftquellen
Modul 38 Zwischenreflexion
Modul 39 Mit Konflikten umgehen
Modul 40 Kindeswohlgefährdung
Modul 41 Qualität sichern
Modul 42 Übergänge und Abschiede
Modul 43 Die Rolle der KTPP
Modul 44 Aufbau Kindertagespflegestelle
Modul 45 Konzeption weiterentwickeln
Modul 46 Den Abschluss gestalten

QHB 160+ Anschlussqualifizierung von Kindertagespflegepersonen



QHB 160+ (140 UE) Inhalte

Einstiegsmodul 1:

Themenkomplex Frühpädagogik

10 UE

- Beziehungen zu den Kindern aufbauen
- Bildung, Bild vom Kind
- Beobachtung und Dokumentation
- Kindliches Spiel
- Anregungsreiche Räume
- Kompetenzorientierte Methodik-Didaktik

Einstiegsmodul 2:

Themenkomplex Aufbau Kindertagespflegestelle

6 UE

- Businessplan
- Marketing und Profilbildung
- Kompetenzorientierte Methodik-Didaktik

QHB – Nachweis Zertifikat

Der Bundesverband für Kindertagespflege vergibt nach erfolgreicher Teilnahme an der Grundqualifizierung wie auch bisher ein **Zertifikat** mit dem Titel „**Qualifizierte Kindertagespflegeperson**“ mit dem Zusatz „Nach dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)“.

Die Vergabe erfolgt in einem zweistufigen Verfahren.

- Stufe I nach dem Besuch von 160 Unterrichtseinheiten (tätigkeitsvorbereitend),
- Stufe II nach dem Besuch von weiteren 140 Unterrichtseinheiten (tätigkeitsbegleitend).

Förderfähigkeit von Weiterqualifizierungsmaßnahmen

Maßnahme	Modell 1 – Förderung	Modell 2 – Förderung	Modell 3 – Förderung
DJI-Curriculum (bisher)	160	160	
Aufbauqualifizierung Kindertagespflege	400		
QHB – tätigkeitsvorbereitend			160
QHB – tätigkeitsbegleitend			140
QHB – 160+		140	
QHB - Selbstlerneinheiten		140	140
Aufbauqualifikation Kindertagespflege in Ergänzung zum QHB		120	120
Summe	560	560	560

Gütesiegel

Erfolgt ist die Weiterentwicklung des Gütesiegels für Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen hin zu einem Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung

Gütesiegel

Ziel:

Das Gütesiegel soll angesichts zunehmender Qualifizierungsinitiativen der Landesregierung zu einer hohen und nachweisbaren Qualität bei der Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte sowie Tagespflegepersonen beitragen, indem für alle anbietenden Bildungsträger ein vergleichbarer Qualitätsstandard abgesichert wird.

Gütesiegel

Das Gütesiegel stellt die Qualität in drei zentralen Bereichen sicher:

- I. Bildungsträger
- II. Maßnahmen
- III. Kursleiter/innen und Referent/innen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!